

Bei Herrn Gärtner Koch.
Herr Romeiss, Referendar aus Strassburg.
Frl. Urlaub aus Berlin.

Bei Herrn Val. Pfirrmann
Herr Marx Kahn, Weinhändler aus Würzburg.

Bei Herrn L. Mayer.
Frau Marx aus Mannheim.
Frau Half aus Ladenburg.

Bei Geschwister Fitz in Pfeffingen.
Fräul. Stenius aus Hamburg.
Frau Strantzen aus Hamburg.

Bei Frau Noll.
Frau Simpson aus Amerika.
Frau Focke mit Tochter aus Petersburg.

Bei Herrn M. Maas.
Herr Meicki mit Gemahlin aus Warschau.
Geschwister Oppenheimer aus Mannheim.

Bei Herrn Weinhändler Seligmann.
Herr und Frau Bernhard Bach aus Fürth.

Bei Frau Wittwe Schneider.
Frau Landau aus Warschau.

Bei Herrn Becker.
Frau Schapira aus Bobrinsk in Russland.

Bei Frau Notär Martini.
Herr Cahen mit Familie und Bedienung
aus Saarlouis und Frau Nahm aus
Grünstadt.
Frl. Hirsch aus Ladenburg.

Siegmond Seligmann jr. in DÜRKHEIM A/H.

Niederlagen und General-Agenturen

von
Chaurey fils in Epernay.
Champagner.

Ay Mousseux fl. 1 40 kr.
Fleur de Sillery " 2 6 "
Carte blanche " 2 36 "

Antoine Lopez Bordeaux.
Französische Rothweine.

Montagne fl. — 36 kr.
Medoc " — 54 "
Château Margaux " 1 24 "

Jules Clochard & Co. Cognac.

zn verschiedenen Preisen.
Detail-Verkauf in Flaschen zu Originalpreisen.
Bei Abnahme grösserer Quantitäten entsprechenden Rabatt. [70]

Theater in Mannheim.

Sonntag, 19. Sept. „A-ing-fo-hi“, komische Oper in
3 Acten von Ernst Wichert. Anfang 6 Uhr.

Druck und Verlag von J. Rheinberger in Dürkheim.

Zähne und Gebisse.

Georg W. Mangold, von Wien zurückgekehrt, hat sich in Dürkheim niedergelassen und empfiehlt sich im Einsetzen einzelner Zähne in Gold, halben und ganzen Gebissen, sowie schmerzlosem Plombiren nach Wiener Art. Auch beseitigt derselbe Augenbrennen und dauernd jeden Zahnschmerz.
Sprechstunde von 8—12 und von 2—6 Uhr.
Wohnt bei Herrn Franz Wagner.

Wollene, seidene, baumwollene und Filet-Jacken, Unterhosen und wollene Hemden

in grosser Auswahl bei

Gebrüder Hauck
in Dürkheim.

Aecht importirte, sowie feine Hamburger und Bremer

Cigarren

empfehlen in schöner Auswahl **Jos. Würz.**

Bad Dürkheim. CUR-LISTE.

Nro. 4.

Samstag, den 18. September

1875.

Zur Nachricht für die verehrlichen Curgäste.

Kirchliche Anzeigen.

Der evangel. Gottesdienst beginnt Sonntag, den 19. Sept. Morgens 9¹/₄ Uhr in der Schlosskirche, dienstth. Geistlicher Hr. Pfr. Bürger.

Des Nachmittags 2 Uhr in der Burgkirche, dienstth. Geistlicher Hr. Insp. Matthias.

In die Amtswoche tritt Hr. Pfr. Bürger.

Der kath. Gottesdienst beginnt Sonntag, Morgens 7¹/₄ Uhr (Frühmesse), 9¹/₄ Uhr (Amt), und Nachmittags 2 Uhr; an Werktagen Morgens 7 Uhr, Samstag Abends 6 Uhr Salve-Andacht, dienstth. Geistlicher Hr. Pfarrer Le Maire und Hr. Caplan Damm.

Der israel. Gottesdienst beginnt Freitag Abends 7 Uhr, auf Sabbath (Samstag) Hauptgottesdienst Morgens 9 Uhr, dienstth. Geistlicher Hr. Bezirksrabbiner Dr. Salvendi.

Äerzte.

(Alphabetisch geordnet.)

Herr Dr. Dittrich, Sprechstunde: Nachmittags von 1—3 Uhr.

Herr Dr. Herberger, kgl. Bezirksarzt, Sprechstunde: Vormittags von 11—12 Uhr.

Herr Dr. Hilgard, Sprechstunde: Vormittags von 11—12 Uhr.

Herr Dr. Kaufmann, Sprechstunde: Mittags von 12—2 Uhr.

Herr Dr. Löchner (Homöopath), Sprechstunde: Vormittags von 11—12 Uhr und Abends 6 Uhr.

Das Polizei-Bureau ist im Stadthause, links des Haupteinganges nächst dem Cursaale.

Jeden Morgen von 11—12 Uhr Musik im Curgarten.

Sonntags und Mittwochs Nachmittags von 4 Uhr an Musik im Curgarten vor dem Cursaale.

Fahrplan

der Neustadt-Dürkheim-Grünstadter Eisenbahn.

Von Dürkheim nach Neustadt.
Vormittags Nachmittags.
620. — 940. — 1s. — 4s. — 810.

Ankunft in Neustadt.
656. — 1026. — 14s. — 44s. — 847.

Von Neustadt nach Dürkheim.
Vormittags Nachmittags.
710. — 1048. — 332. — 710. — 915.*)

Ankunft in Dürkheim.
747. — 1126. — 4s. — 747. — 102.*)

*) An Sonn- und Feiertagen 1 Stunde 30 Minuten später.
Von Dürkheim nach Grünstadt.

Vormittags Nachmittags.
440. — 758. — 1155. — 415. — 8

Ankunft in Grünstadt.
515. — 837. — 126. — 450. — 813

Von Grünstadt nach Dürkheim.
Vormittags Nachmittags.
555. — 96. — 1221. — 320. — 756.

Ankunft in Dürkheim.
68. — 959. — 1267. — 358. — 758.

Hôtel 4 Jahreszeiten (Albert Graf.)

- 329—332) Herr Langie mit Familie und Bedienung aus Payerne.
333—334) „ Peto und Gemahlin aus England.
335) „ Prophezer, Kaufmann aus Mannheim.
336) „ v. Marwitz aus Wundichow,
337—338) Mad Hofmeister mit Fräul. Tochter, Hamburg.
339) Herr Forst Kaufmann aus Carlsruhe.
340—341) „ Roderisch und Gemahlin aus Dresden.
342—343) „ Zimmermann u. Gemahlin aus Ansbach.
344—345) Madame Paula Simons nebst Sohn aus Warschau.
346) Herr Max Blumenthal, Kaufmann aus Warschau.
347—348) „ Prüssmann nebst Fräulein Tochter aus Elberfeld.
349) Freiherr von Roman von Speyer.
350) Herr Brücker, Kaufmann aus Coblenz.
351) „ Frank aus Görlitz.
„ Grau, Fabrikant aus Barmen.
„ Lohmann, Fabrikant aus Barmen.
„ Költz mit Familie und Bedienung aus Ludwigshafen.
„ Baunach nebst Gemahlin v. Frankfurt.
Herr Kaufmann mit Gemahlin, Rentner aus Ludwigshafen.
„ Baron von Schmidt-Secherau mit Gemahlin und Fräul. Tochter, k. württembergischer Consul aus Hamburg.
„ Peter Ludwig Schmitt, Rentner aus Elberfeld.
„ Carl Karthaus, Com.-Rath aus Barmen.
„ v. Neergardt m. Familie, Gutsbesitzer aus Holstein.
Madame Dury-Berger, Rentnerin aus Arlon.
„ Reimer, Rentner aus Cöslin.
Madame Jielinska aus Aachen.
Herr Romeiss, Justizrath aus Wiesbaden.

Hôtel Häusling.

- 352) Herr Freiherr v. Neubron, Obristlieutenant aus Stuttgart.
353—354) Herr Waesemann mit Gemahlin, k. Baurath aus Berlin.
355) „ Makolmsky aus Russland.
356) „ Koch, Kaufmann aus Mannheim.
357) „ Freund, Kaufmann aus Frankfurt.
Frau M. Brandt aus Charleston.
Frau A. Eckel aus Darmstadt.
Frau L. Winter aus Darmstadt.
Herr Sternberg und Frau aus Breslau.
„ J. Kadisch aus Berlin.

- Herr F. Günther und Tochter aus Russland.
„ H. Westernacker aus Darmstadt.
Herr Bystron und Familie aus Petersburg.
Mr. Backer aus Cincinnati.
„ Abesser, Ober-Postmeister aus Cöln.
„ P. Arnouts aus Rotterdam.
Frau von Brudzewsky und Schwester aus
Herr Eduard Gühl, Kaufmann, aus Lyk in Ostpreussen.

Hôtel Sorg (Haardtgebirg.)

- 358) Herr Reumann, k. Staatsanwalt aus Berlin.
359) „ Winkler, Kaufmann aus Frankfurt.
360) „ Scharnberg, Kaufmann aus Mainz.
361) „ Funk, Weinhändler aus New-York.
362) „ Störinger, Rentner aus Philadelphia.
„ Fräul. Konrad, Rentnerin mit Familie aus Mörzheim.
„ Dr. Mestwerth aus Cleve.
„ Dr. Zacharias aus Königsberg.
Frau Kindscherff und Söhne, Mühlenbesitzerin aus Weinheim.
Frau Gans aus Oggersheim.
Fräul. Croissant aus Edenkoben.

Bei Herrn Waltz.

- 363—365) Herr Schäfer mit Frau und Tochter aus Würzburg.

Bei Frau Volz.

- 366) Fr. Caroline Happel aus Zweibrücken.
367) Fräul. Lina Heck aus Zweibrücken.

Bei Herrn Metzger Wilh. Hensel.

- 368) Herr Burkhard vom Reckweilerhof.

Bei Frau Dr. Schäfer.

- 369) Fräul. Schäfer, Rentnerin aus Göllheim.
Herr Kais. Staats-Procurator Schäfer mit Gemahlin und Kind aus Mülhausen i. E.

Bei Frau Bruch.

- 370) Fräul. Johanna Jacoby aus Frankfurt a. M.
Frau Architect Peipers mit Fräul. Tochter aus Frankfurt.

Bei Herrn Carl Schüppel.

- 371) Frau Weimann aus Alzei.
Frau Müller aus Schnappach bei St. Ingbert.
Herr von Parpart-Wibsch, k. preuss. Kammerherr von Berlin.
Frau Porsch, Canzlei-Räthin mit Tochter aus Marienwerder.

Bei Herrn Bierbrauer H. Bart I.

- 372—373) Fr. Dr. Weiss mit Kind aus Metz.

Bei Herrn Jonas.

- 374) Fräul. Johanna Klenk aus Frankfurt.
375) Fräul. Minna Lucius aus Frankfurt.

Bei Frau Abr. Kaufmann.

- 376—377) Herr Jos. A. Kirschberg mit Gemahlin aus Cöln.
Herr Max Neuberger mit Fräul. Tochter aus Mannheim.
Frau Wilson mit Familie aus Wiesbaden.
Zwei Fräul. Mitschell aus Wiesbaden.

Bei Herrn Joh. Mayer, Metzger.

- 378) Frau Oel aus Ludwigshafen

Bei Herrn Lahm.

- 379—380) Herr und Frau Elbele, Kaufmann aus Frankfurt a. M.

Bei Frau Wittwe Bechtel.

- 381—382) Gräfin von der Goltz nebst Schwester aus Gr. Münsterberg, Ostpreussen.

Bei Herrn Dr. Gehrhard.

- Herr Heymann, Gutsbesitzer aus Goch.

Bei Herrn Würz.

- Herr Herrmann von Koch, Rittergutsbesitzer mit Gemahlin aus Gottmannsgrün bei Hof.

Bei Fräul. Cajar.

- Herr Ahrens, Rittergutsbesitzer aus Mecklenburg.

Bei Herrn J. Fitz.

- Herr Power aus London.

Bei Herrn Ebersberger.

- Herr Alb. Schlütter, Kaufmann, nebst Gemahlin aus Halle.

Bei Herrn Kaufmann Bernhard Frank.

- Herr Ettlinger aus Mannheim.

Bei Herrn J. Rheinberger.

- Herr E. Engels mit Familie und Dienerschaft aus Cöln.
Frau Manski mit Töchterchen aus Saarbrücken.

Bei Herrn Oberförster Heintz.

- Frau Dr. Michel aus Ludwigshafen.

Bei Herrn Gerber Bischoff.

- Herr Hauptmann Möllinger aus München.
Fr. Lorch aus Katzweiler.

Bei Frau Ludwig Fischer.

- Frau Pfleger, Holzhändlersgattin aus Kaiserslautern.

Bei Frau Wittwe König.

- Herr A. Schwab aus Speyer.

Bei Herrn Polizeianwalt Herberger.

- Herr H. Müller, Particulier, mit Gemahlin aus Hamburg.

Bei Herrn J. Tillmann.

- Herr Michels aus Cöln.

Bei Frau Louis Rothgeb.

- Frau Gath mit zwei Kindern aus Ludwigshafen.

Bei Herrn Dr. Herberger.

- Fr. Luise Lübke, geb. Bach, aus Schwerin Mecklenburg.

Bei Frau Eppelsheim.

- Herr G. A. Baer, nebst Gemahlin und Schwester aus Marienthal bei Hamburg.
Herr Bär, Industrieller aus Antwerpen.
Frau Therese Tamnau, Kaufmannsgattin aus Hamburg.

Bei Frau Gärtner Walter.

- Herr Ruben. Kaufmann aus Hamburg.
Fräul. Zibell aus Berlin.
Herr Schwarz, Privatier aus München.

Bei Herrn Winkelmann.

- Herr Benzär, k. russ. Staatsrath mit Dienerschaft aus Döstoau.
Fräul. Elise Kuntz aus Karlsruhe.

Bei Herrn Exter.

- Frau Landrätin von der Beck mit Fräul. Tochter aus Stade in Hannover.

Bei Herrn Karl Schick.

- Frau Christoph aus Wiesbaden.
Fräul. Forrer aus Ludwigshafen.

Bei Fräul. Hinkel.

- Herr Fretzdorf mit Fräul. Tochter aus Berlin